



Venenpraxis Reutlingen

Munteanu / Dr. Schönleber
im Gartenviertel Reutlingen
www.venenpraxis-reutlingen.de

Christian Dan Munteanu
Facharzt für Gefäßchirurgie, endovaskulärer Chirurg

Dr.med. Heiko Schönleber
Facharzt für Gefäßchirurgie

Telefon: 07121/46011
Info@venenpraxis-reutlingen.de

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie erhalten einige wichtige Informationen zur Verödungsbehandlung (ggf. Schaumverödung) bei Krampfadern der Beine:

Prinzip der Verödung: Durch Einspritzen eines flüssigen oder schaumförmigen Medikamentes in die Vene wird diese innerlich so verändert, dass der Körper zum Abbau des erkrankten Gefäßes angeregt wird. Dieser Abbau erfolgt über eine langsam und steril ablaufende Entzündungsreaktion, die in der Regel völlig harmlos und ungefährlich ist.

Schaumverödung: Aus dem flüssigen Verödungsmittel wird ein ausgewählter Verödungsschaum hergestellt, dessen besondere physikalische Eigenschaften und verstärkte Wirkung wir in vielen Fällen nutzen können. Diese Behandlungsmethode hat sich als sehr effektiv und risikoarm bei niedrigem Medikamentenbedarf erwiesen. Für diese aufwändigere Behandlungsform entstehen uns zusätzliche Material- und Personalkosten, die von Ihnen selbst getragen werden müssen. **Eine Erstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen ist leider nicht möglich, da die Schaumverödung keine kassenärztliche Leistung darstellt.**

Typische Begleiterscheinungen: Knötchen oder Stränge an der Stelle, wo die Krampfader verödet wurde, leichte Rötung, lokale Schwellung, Druckempfindlichkeit und gelegentliches Ziehen. Knötchen oder Stränge entsprechen Blutergüssen in der verödeten Krampfader. Des Weiteren könnten bräunliche Hyperpigmentierungen der Haut im Rahmen des Venenabbaus entstehen.

Bei Auftreten von Knoten oder Strängen: Sie erscheinen wie eine Venenentzündung, sind aber absolut ungefährlich und können nicht zu einer Embolie oder ähnlichem führen. Bei Auftreten besonders auch nach Schaumverödungsbehandlungen: in solchen Fällen sollten Sie sich bitte kurzfristig bei uns wieder vorstellen. Wir werden dann durch eine harmlose und fast schmerzlose Punktion den Bluterguss entleeren und dadurch die Problematik beseitigen. Eine Anschwellung des gesamten Beines (Knöchelschwellung, Unterschenkschwellung oder Schmerzen beim Auftreten) sind nach der Verödungsbehandlung extrem selten. Diese Anzeichen sollten Sie immer zu einer Kontrolle bei uns oder bei Ihrem Hausarzt veranlassen, damit eine Thrombose ausgeschlossen werden kann.

Nach der Verödung bitte reichlich bewegen (Gehen, Bewegungsübungen im Sprunggelenk u.ä.) und in der Ruhephase die Beine hochlagern. Bitte tragen Sie Ihre Kompressionsverbände oder –strümpfe entsprechend unseren Anweisungen. Wir bitten Sie die Kompressionsstrümpfe sowie ggf. angelegten Polster 24 Stunden zu belassen. Anschließend dürfen Sie sich die Polster selbstständig entfernen, die Kompressionsstrümpfe sollten noch eine Woche tagsüber getragen werden.

Bitte bedenken Sie dass wir den Abbau der Krampfadern oder des Besenreisergefäßes durch die Verödungsmaßnahme nur anregen können und dass der Körper nun einige Wochen, manchmal wenige Monate Zeit benötigt, um den Abbau zu vollziehen. Knötchen, Stränge oder grünliche Verfärbungen zeigen, dass die Verödungsbehandlung gewirkt hat bzw. längerfristig wirken wird. In Zweifelsfällen stellen Sie sich bitte nochmal vor oder rufen an.

Bei jeder Behandlung benötigen wir Ihre Kompressionsbinden und / oder –Strümpfe, die Sie bitte immer mitbringen sollten, vielen Dank!

Wir hoffen, dass diese Kurzinformationen für Sie nützlich waren und wünschen Ihnen einen möglichst erfolgreichen und angenehmen Behandlungs- und Heilverlauf.